



Bayerische Pflanzenzucht- und Saatbauverbände

Bayer. Pflanzenzucht- und Saatbauverbände · Erdinger Straße 82a · 85356 Freising

An die Verbände

- LdF-Ausschuss
- SGV-Beirat
- SKV-Ausschuss
- VBP-Ausschuss
- BPZ-Vorstand- und Aufsichtsrat

Tel. 08161/989 071-0
Fax 08161/989 071-9
Email: info@baypmuc.de

Freising, 26.03.2020

Update Corona - Saatenanerkennung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Rundschreiben möchten wir Sie über die aktuelle Situation bei der Saatenanerkennung in Freising informieren.

Zunächst können wir Ihnen mitteilen, dass die Arbeit bei der Saatenanerkennung soweit als möglich weitergeht. Hierzu wurden für die Mitarbeiter der Saatenanerkennung HomeOffice-Arbeitsplätze eingerichtet. Damit wurde die Voraussetzung geschaffen, einen weitgehend reibungslosen Ablauf der anstehenden Vermehrungsanmeldung und Feldbesichtigung gewährleisten zu können. Gewisse Einschränkungen werden sich, wie in den Unternehmen auch, nicht ganz vermeiden lassen.

Grundsätzlich ist zu sagen, dass es nach aktuellem Stand keine Veränderung im Anerkennungsverfahren gibt.

Nachfolgend einige Punkte, die wir mit der Anerkennungsstelle abklären konnten:

1) Kommunikation / Erreichbarkeit

Die Kommunikation mit der Saatenanerkennung kann nicht auf allen Kanälen gewährleistet werden. Die telefonische Erreichbarkeit wird voraussichtlich stark eingeschränkt sein. Schreiben und Unterlagen, die über den Postweg an die Anerkennungsstelle kommen, werden u.U. nicht oder nur sehr verzögert gelesen. Richten Sie deshalb Ihre Anliegen per Email an die Anerkennungsstelle.

Die zentrale Email-Adresse, die in jedem Fall gelesen und bearbeitet wird, lautet:

saatenanerkennung@lfl.bayern.de

2) Anmeldung zur Saatenanerkennung

Bisher sind kaum Anmeldungen bei Wintergetreide eingegangen. Um die Anmeldungen bei der Saatenanerkennung möglichst zügig abarbeiten zu können, bitten wir darum, dass Anmeldezeiten kontinuierlich an die Saatenanerkennung übermittelt werden. Gleiches gilt nach der Pflanzung auch für Pflanzkartoffel.

Der Anerkennungsstelle ist natürlich bewusst, dass es auch bei den Firmen zu Verzögerungen kommen kann.

3) Feldbesichtigung

Die Vorbereitungen für die kommende Feldbesichtigungssaison (Termine, Schulungen, Einteilung der Feldbesichtiger) laufen, so dass die Feldbesichtigung unter Beachtung der entsprechenden Corona-Sicherheitsmaßnahmen (telefonische Klärung von Fragen, Sicherheitsabstände, keine Mitfahrt in fremden PKW usw.) soweit als möglich geregelt ablaufen kann. Derzeit gibt es noch keine anderweitigen Aussagen.

4) Ergebnismitteilung / SaproKapro-Web

Eine postalische Mitteilung über die Feldbesichtigung kann nach momentanem Stand nicht gewährleistet werden, da der Versand vom Homeoffice nicht möglich ist. Deshalb sind insbesondere Vermehrer, die sich bis dato noch nicht für einen Zugang zum Portal „SaproKapro“ registriert haben, angehalten, dies jetzt noch nachzuholen. Auf der LfL-Homepage im Bereich Saat- und Pflanzgutenerkennung

<https://www.lfl.bayern.de/ipz/saatgut/index.php>

ist links oben auf der Seite neben allgemeinen Informationen zum Portal ein Link zum „[Antrag auf Einrichtung einer Mailbox](#)“. Dieser Antrag ist unterschrieben und eingescannt oder abfotografiert an die oben genannte Email-Adresse saatenanerkennung@lfl.bayern.de zu senden, bitte nicht per Fax senden (siehe oben).

5) Probenahme Beschaffenheitsprüfung/Verschließung

Probenehmer und Plombeure sind vom LKP und der Anerkennungsstelle neben den allgemein gültigen Hygienehinweisen und Anweisungen zusätzlich mit Informationen, was die laufende Probenahme, Beschaffenheitsprüfung und Verschließung angeht, versorgt worden. Wichtig ist vor allem der vorherige telefonische Kontakt zwischen Probenehmer/Plombieur und Vermehrer, um engen menschlichen Kontakt zu vermeiden.

6) Nematoden-Untersuchung

Das Nematoden-Labor der LfL arbeitet seit dieser Woche nur mehr im reduzierten Umfang, allerdings im Mehrschichtbetrieb. Anlieferungen sind telefonisch voranzumelden. Die Erzeugerringe sind hierüber informiert.

Lt. Auskunft der Nematoden-Untersuchungsstelle an der LfL können die für 2020 angemeldeten Flächen noch rechtzeitig, auch unter einer reduzierten AK-Besetzung, untersucht werden.

Wir stehen im engen und ständigen Kontakt mit der Anerkennungsstelle in Freising, mit dem LKP in München, aber auch mit der Politik.

So haben wir uns beispielsweise bereits dafür eingesetzt, dass die Züchtung, die Erzeugung von Saat- und Pflanzgut sowie der zugehörige Handel und Transport als versorgungskritische Infrastruktur angesehen wird und damit systemrelevant ist. Dies ist bis dato rechtssicher leider nicht der Fall.

Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn sich bei Ihnen neue Probleme im Zusammenhang mit den Beschränkungen durch die Corona-Krise und der Saatguterzeugung ergeben. Anhand konkreter und aktueller Beispiele lassen sich neue wichtige Problemfelder am besten identifizieren, um dafür gemeinsam mit den einschlägigen Stellen in der Verwaltung und Politik Lösungen zu finden.

Sollten sich aufgrund der weiteren Corona-Entwicklung Änderungen im Anerkennungsverfahren ergeben, werden wir umgehend informieren. Aktuell ist das jedoch nicht der Fall.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Chr. Augsburg